

Erste Erfolge bei der Talentiade

von Oliver Lorenz

Bei der diesjährigen Talentiade in Essen-Kupferdreh am 21.03. konnten die Kettwiger Kinderruderer die ersten Erfolge der Saison verbuchen. Die Talentiade ist ein Wettbewerb für junge Ruderer, bei dem die Geschicklichkeit und Beweglichkeit außerhalb des Ruderbootes gefragt ist. In Disziplinen, wie Pedalo-Fahren und Medizinball-Weitwurf, sowie beim Rugby-Slalom und verschiedenen Hindernisparcours, trat der Rudernachwuchs gegeneinander an. Da das Altersspektrum von 1990 bis '95 und teils auch jünger reichte, konnten sogar die Jüngsten einmal beweisen, dass auch sie fleißig trainiert haben.

Die KRG meldete 17 ihrer Nachwuchssportler, von denen, bedingt durch einige Krankheitsausfälle, schließlich 11 gegen insgesamt mehr als 300 Konkurrenten antraten. Erstmals fand in diesem Jahr während dem „ja so öden Wintertraining“ eine kurze Vorbereitung speziell auf diesen Wettbewerb statt. Und das sollte sich auszahlen. Besonders beim Pedalo-Fahren schlugen sich die jungen Kettwiger unerwartet gut. So fuhr Mats Unterlehberg seinen Gegnern weit davon und absolvierte die Strecke in nur 10 Sekunden. Auch Jan Sattelmayer ließ bei dieser Disziplin seinen Gegnern keine Chance.

Die Übung „Klimmzughalte“, bei der es darum ging, sich an einer Reckstange so lange festzuhalten, bis die Muskeln erschöpft waren, stellte für einige ein größeres Hindernis dar. Nicht jedoch für Büsra Karabacak und Jaqueline Jozwiak. Sie zeigten Biss und hielten sich länger als 1min an der Stange, was das Kinder-Trainerteam der KRG in großes Staunen versetzte. Die Klimmzughalte war allerdings gleichzeitig auch das Aus für Matthias Hardtmann, der bis hierhin sicherlich die Chance auf einen Platz unter den ersten 10 gehabt hätte. Er zog sich beim Hindernisparcours eine Prellung an der Schulter zu und musste leider ausscheiden.

Am Ende hatten sich jedoch alle Kettwiger Kinder außerordentlich gut geschlagen und bei einigen wurde die Anstrengung sogar mit einer Siegerehrung belohnt. So erreichten Saskia Orłowski und Laurenz Schenk-Schlautmann in ihrer Altersgruppe jeweils den dritten Platz und konnten sich verdient eine Urkunde überreichen lassen. Die einmal wieder sehr überragende Jaqueline Jozwiak konnte sich zu ihrem ersten Platz gratulieren lassen. Sie bekam neben der Urkunde eine Medallie in Form eines 10er-Schlüssels zum Boote aufriggern. Im Übrigen eine sehr pfiffige Idee des Veranstalters.

So ist nach diesem ersten Auftakt in die Saison 2004 sicherlich noch einiges vom Kettwiger Rudernachwuchs zu erwarten. Eines jedoch steht schon jetzt fest: Der nächste Wettkampf ist wieder auf gewohntem Terrain; auf dem Wasser in Oberhausen.